



Gebetstag für Betroffene sexuellen Missbrauchs 2026

Hinweise

Der verstorbene Papst Franziskus hatte angeregt, jährlich einen Gebetstag für Betroffene sexuellen Missbrauchs zu begehen. In Anlehnung an diesen Aufruf des Papstes haben die Bischöfe und Territorialäbte für die Schweiz im Juni 2026 festgelegt, dass dieser von den Bistümern und Pfarreien am 18. November 2026, den „Europäischen Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ veranstaltet werden sollte.

Die folgenden Textvorlagen für die gemeinsamen Gebete und Fürbitten bieten Hilfestellungen für die Gestaltung der Gottesdienste an diesem Tag. Bei der Auswahl der Texte sollten die Gottesdienstform und die pastorale Situation sowie die übrigen Elemente des Gottesdienstes bedacht werden. Die Thematisierung des Gebetstages im Gottesdienst sollte vorher angekündigt werden. Wenn vor Ort Missbrauchsfälle bekannt geworden sind, ist eine besondere Sensibilität notwendig.

Bei den Überlegungen zur Gestaltung eines Gottesdienstes ist die Beratung in einem Gremium sehr angeraten. Wenn mit der Mitfeier von Kindern zu rechnen ist, müsste dies besonders bedacht werden. Bei den Fürbitten können weitere Anliegen mit aktuellem beziehungsweise lokalem Bezug ergänzt werden. Am Schluss eines Gottesdienstes kann die Einladung ausgesprochen werden, an einem bestimmten Ort in der Kirche (etwa vor einem Kreuz) eine Kerze zu entzünden und damit die Solidarität und das Gebet für die Betroffenen ganz persönlich zum Ausdruck zu bringen.

Fribourg, den 10.9.2026

Davide Pesenti
Generalsekretär Schweizer Bischofskonferenz

Fürbitten zur Auswahl

V: Gott ist allen Betroffenen von Missbrauch und Gewalt nahe und hört den Ruf derer, die nach Heilung und Gerechtigkeit suchen. Zu ihm bringen wir unsere Bitten.

Wir beten für alle Menschen, die sexualisierte Gewalt erleben mussten – in der Kirche wie in jeder anderen Lebenssituation. Behüte ihre Würde. Stärke ihre Kraft. Schenke ihnen Menschen, die ihnen glauben, sie schützen und ihnen guttun.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für alle, deren Wege schwer geworden sind durch Verletzungen der Seele. Sei du mit deiner Nähe bei ihnen. Lass Schritte der Heilung möglich werden.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für Papst Leo XIV., für Bischöfe, Priester und alle, die in der Kirche Verantwortung tragen. Schenke ihnen Mut zur Wahrheit, Klarheit im Handeln, die Gabe der Unterscheidung und die Kraft, die Kirche zu erneuern.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der ganzen Welt: Dass sie sichere Orte finden, Menschen, die sie schützen, Lass sie Schutz und Geborgenheit finden bei Menschen, die ihnen wohl gesonnen sind.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für Seelsorgende, Therapeutinnen und Therapeuten, Beratende und alle, die an der Seite von Betroffenen stehen. Schenke ihnen Mitgefühl, Geduld, eine hörende Haltung und Worte, die stärken.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für uns selbst. Öffne unsere Augen für Übergriffigkeit an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und schenke uns einen wachsamten Blick für sexuelle Gewalt. Gib uns Mut, hinzusehen, wenn Unrecht geschieht, und Kraft, Verantwortung zu übernehmen, wo wir gefragt sind.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für die Menschen, die Gewalt und Missbrauch erlitten haben oder heute erleiden, die von ihrem Schmerz und ihrer Verzweiflung nicht sprechen können und deren Signale nicht ernst genommen werden.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für alle, die in unserer Kirche und in unserer Gesellschaft Verantwortung tragen und oft in der Versuchung stehen, das Leid der Betroffenen zu verharmlosen und sich der Wahrheit nicht zu stellen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für jene, denen in Jugendarbeit und Schule, in Erziehungseinrichtungen und Wohnheimen Schutzbefohlene anvertraut sind und die sich um offene Augen und Ohren füreinander bemühen.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Gott, du willst unser solidarisches Miteinander, unsere Standhaftigkeit und unsere Hoffnung stärken, damit wir einander Lasten tragen helfen und keiner von uns zurückbleiben muss. Wir vertrauen darauf, dass du bei uns bist alle Tage unseres Lebens, bis wir dich schauen dürfen in deinem Licht.

Amen.